Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Hermann Altgeldt an Friedrich Engels in London. Manchester, Donnerstag, 27. Juni 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M6017877

Hermann Altgeldt an Friedrich Engels in London. Manchester, Donnerstag, 27. Juni 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass L 77 / L I 9-7. Fotosign. 7316a–b
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Bogen und einem Blatt graublauem Papier. Altgeldt hat die erste und die letzte Seite des Bogens vollständig beschrieben sowie die erste Seite des Blattes zu drei Vierteln; die anderen Seiten blieben vermutlich leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Auf der ersten Seite links oben verzierter Firmenaufdruck: „Beatty, Altgeldt & Co. 24, Both St. Manchester / 11, Rumford Place, Liverpool“. Rechts oben vorgedruckte Datumszeile: „Manchester ... 187... “

Von unbekannter Hand: Vermerk mit Bleistift oben auf der ersten Seite: „L I 9-7“.

Absender: Hermann Altgeldt
Schreibort: Manchester
Schreibdatum: 1872-06-27

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: London

|Manchester 27 Juni 1872

Lieber Engels.

Jollymeyer[a] sagt mir, es wäre noch ungewiß, ob & wann Sie diesen Sommer herüber kämen; ich hoffe aber, Sie stellen sich im Juli ein, denn erstens wird dann mein Geburtstag gefeiert & zweitens soll auch die Kneippartie nach Alderley stattfinden. Allerdings ist noch sehr fraglich, ob man in diesem Jahre überhaupt Partien ins Freie machen kann, seit einiger Zeit haben wir wenigstens hier jeden Nachmittag ein Gewitter mit tüchtigem Regen. Im August | denke ich nach dem Continent zu gehen & entweder bei Hin- oder Herreise komme bei Ihnen vor.

Nächstens sollen Sie auch Ihre Billiardanleihe wieder haben; ich glaube, Sie hatten £ 5 gezeichnet, autorisiren Sie mich, sie für Sie in Empfang zu nehmen & zur Erziehung der Altstaetter[c]schen Kinder zu verwenden[b], die Fonds sind wieder auf die Neige gegangen.

Im Schiller[d] geht es so so, Davisson[e] ist nicht mehr im Directorium, dagegen aber eine Anzahl unbekannter Größen, die denn jetzt auch schon am Aendern der Geschäftsordnung sind. Jetzt soll der zweite Montag im Monat der Sitzungstag werden; einem |Lümpchen zu Liebe, der am ersten Montag freimauern muß. Was soll man mit einer solchen Bande machen, ich bin den Schwindel bald leid.

Liedertafel geht Samstag nach Bills & Jacks, wird auch eine nasse Partie werden.

Allmann[f] treibt sich noch in Deutschland umher, wird aber, wie man hört, oft an Berlin denken müssen, wo er sich einen Kleinen anhängte. Auf irgend eine Weise mußte dem auch der Preuße ins Blut, er wird jetzt nicht mehr so sehr Schwabe sein.

Was machen denn Ihre Freunde Communisten, Fenier, Internationale oder wie sie sonst heißen mögen.

Lassen Sie doch mal wieder was los, man kann doch nicht immer vom Genevatribunal & protestant Synod lesen. Wer hat denn die £ 50,000 bekommen, die nach Genf gegangen sein sollen. Schwizzer, Brasilianer oder Italiener, schnappen wahrscheinlich Alle darnach.

Mir geht es gut & auch Jollymeyer[g] ist wieder mehr au fait und nicht immer unbesoffen. Mein Mantell macht in teetotalismus.

Grüßen Sie Ihre Frau[h] & Pumps[i].

Herzlichen Gruß

Altgeldt

Erläuterungen

a) Schorlemmer, Carl (1834-1892)

b) Siehe H. Altgeldt an Engels, 9.11.1870.

c) Altstaetter, Gustav (1833-1869)

d) Schiller-Anstalt

e) Davisson, Adolph N.

f) Allmann, Julius (-)

g) Schorlemmer, Carl (1834-1892)

h) Burns, Lydia (1827-1878)

i) Burns, Mary Ellen (1859-)

Kritischer Apparat